

# Kreuzweg – Station 7

## Vor dem Hohen Rat

### Bibeltext

Matthäus 26,57-68

### Impuls „Jesus passt nicht ins Bild“

Da steht Jesus nun vor dem Hohen Rat und wird verhört. Falsche Anschuldigungen werden vorgebracht - doch Jesus schweigt. Schließlich wirft man ihm Gotteslästerung vor und fordert seinen Tod. Und wieder protestiert Jesus nicht. Selbst als die Leute beginnen, ihn zu bespucken und zu schlagen, bleibt er ganz ruhig, wehrt sich nicht.

Wir wissen warum Jesus alles widerstandlos über sich ergehen lässt, wissen, dass all das Teil des großen Rettungsplans Gottes ist, dass Jesus hier dem Willen seines Vaters folgt. Aber für die Menschen damals passt das alles nicht zusammen, passt Jesus nicht ins Bild. Wenn er der Messias ist, der lang ersehnte und erwartet Retter, wie er selbst behauptet, wieso lässt er dann all diese Dinge mit sich machen? Die einzige logische Erklärung: Jesus ist ein Hochstapler. Er ist nicht der, der er behauptet zu sein.

Das ist tatsächlich ganz schön paradox. Da steht Jesus gefesselt, bespuckt und geschlagen und doch befindet er sich in diesem Moment auf dem Weg zurück zum Vater, auf dem Weg zurück an die Seite Gottes. Manchmal fällt es mir auch schwer diesen Jesus, den Jesus der wenig später am Kreuz hängt, zusammen zu bringen mit dem Jesus, der zur Rechten Gottes sitzt. Ich verliere aus dem Blick, dass Jesus nicht nur der ist, der für mich gestorben ist, sondern auch der, den Gott eingesetzt hat als Richter und Herr über diese Welt. Und ich vergesse, dass Jesus auch der ist, der irgendwann wiederkommt und das Reich Gottes vollendet. Der wiederkommt und alles neu, alles gut, alles vollkommen macht. (Offenbarung 21,1-4).

Doch in Zeiten, wie wir sie gerade erleben tut mir der Blick auf diesen Jesus gut. Er gibt mir Hoffnung, denn ich weiß: egal was um mich herum passiert, Jesus ist immer noch Herr über diese Welt. Er hat immer noch alles in der Hand. Er gibt mir Hoffnung. Auch wenn manches in diesen Tagen ungewiss und beängstigend ist, halte ich ran fest: am Ende wartete die Ewigkeit auf mich.

### Für dich

In der Passionszeit und an Karfreitag richten wir unseren Blick meist auf Jesus am Kreuz. Doch heute möchte ich dich herausfordern: richte deinen Blick auf Jesus, der zur Rechten Gottes sitzt, der Herr über diese Welt ist trotz Chaos, Ungewissheit und Angst.

(Jana Schubart)

